Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 111

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

A.Z.
3000 BERN 1

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 44.–, halbj. Fr. 27.–, Ausland Fr. 55.– jährlich
Inserate: Publicitas ✆ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ 031 61 22 21
Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an
Insertions: Publicitas ✆ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 111 – 1581

Bern, Samstag, 16. Mai 1981 — 99. Jahrgang
Berne, samedi, 16 mai 1981 — 99e année

No 111 – 16. 5. 1981

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce – Marchi di fabbrica e di commercio 308732–308746

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich (1666)

Gemeinschuldner: **Weigel Rainer Willi,** geb. 1944, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in 8153 Rümlang, Leberbäumlistrasse 1, dato 5015 Erlinsbach, Bläuenstrasse 643. Inhaber der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelfirma Rawelit Offsetdruckerei und Verlag, Rainer Weigel, mit Sitz in 8153 Rümlang, Glattalstrasse 835.

Datum der Konkurseröffnung: 1. April 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 5. Juni 1981.

Die vom Gemeinschuldner unter der Grossisten-Nr. 870 277 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

8172 Niederglatt, den 12. Mai 1981

Konkursamt Niederglatt
Kaiserstuhlstrasse 26, 8172 Niederglatt

Kt. Luzern (1689)

Vorläufige Konkurspublikation

Über **Come AG in Liquidation,** Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Verlags- und Urheberrechten, früher Bärengasse 2, Sursee, nachher Abendweg 32, Luzern, und im Zeitpunkt der Konkurseröffnung ohne Domizil und ohne Organe, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 28. April 1981 der Konkurs eröffnet worden.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

6000 Luzern, den 13. Mai 1981 — Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Aargau (1690)

Vorläufige Konkursanzeige

Das Bezirksgericht Lenzburg hat am 7. Mai 1981 über die Firma **Leika-Bau AG,** Freileitungs-Kanalbauarbeiten, 5113 Holderbank, den Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

5600 Lenzburg, den 13. Mai 1981 — Konkursamt Lenzburg

Kt. Thurgau (1653)

Gemeinschuldner: **Traber Bruno,** geboren 28. Juni 1932, von Griesenberg TG, Landwirt und Viehhändler, Unterdorf 12, 8370 Sirnach TG.

Eigentümer der Liegenschaft: Im Grundbuch Sirnach, E-Blatt/Parzelle Nr. 77, Plan 2, 4.32 a Gebäudegrundfläche, Hof, Garten mit Wohnhaus Assek. Nr. 15.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1981.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Mai 1981, 10 Uhr, im Gasthaus «Engel», 8370 Sirnach.

Eingabefrist: bis 15. Juni 1981, Wert 6. Mai 1981, an das Betreibungsamt 8370 Sirnach TG.

Im übrigen wird auf die Publikation im Amtsblatt des Kantons Thurgau, Nr. 19 vom 15. Mai 1981, verwiesen.

8370 Sirnach, den 11. Mai 1981

Für das Konkursamt Münchwilen:
Betreibungsamt 8370 Sirnach TG

Ct. de Vaud (1654)

Faillie: **Burger & Riond,** société en nom collectif, avenue des Cerisiers 12, Crissier.

Date du prononcé: 17 février 1981.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 5 juin 1981.

1001 Lausanne, le 7 mai 1981 — Office des faillites: M. Tavel, préposé

Ct. de Vaud (1655)

Faillie: **Wildcat Distribution Jeans SA en liquidation,** place Benjamin-Constant 2, Lausanne.

Date du prononcé: 7 mai 1981.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 5 juin 1981.

1001 Lausanne, le 16 mai 1981 — Office des faillites

Ct. de Vaud (1667)

Failli: **Crelier Gérard,** 1936, commerçant, Kiosque de l'Université, domicilié avenue de Morges 33bis, Lausanne.

Date du prononcé: 7 mai 1981.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 5 juin 1981.

1001 Lausanne, le 16 mai 1981 — Office des faillites

Kt. Wallis (1691)

Gemeinschuldner: **Elsig Alfons,** geb. 21. Februar 1950, von Eischoll, Landwirt, wohnhaft in 3956 Salgesch.

Datum der Konkurseröffnung: 28. April 1981.

Eingabefrist: 15. Juni 1981. Die Forderungen sind unter Einlegung der Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift einzugeben. Die Zinsen sind bis zum Datum der Konkurseröffnung aufzurechnen. Gläubiger mit hängigen Betreibungen haben ihre Forderungen neu einzugeben.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 26. Mai 1981, 14 Uhr, Bahnhofbuffet, 3952 Susten.

Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis am 26. Mai 1981 nicht dagegen schriftlich beim Konkursamt Leuk Einsprache erhebt, erachten sich das Konkursamt als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen und das Vieh sofort durch Freihandverkauf oder Zwangsversteigerung zu verwerten. Allfällige Kaufsangebote sind bis am 26. Mai 1981 schriftlich an das Konkursamt Leuk zu richten.

3956 Salgesch, den 13. Mai 1981 — Konkursamt Leuk

Ct. du Valais (1668)

Production des servitudes
(Art. 123 alinéa 3 OR1)

Faillie: **L'Arpille SA,** Martigny-Combe.

Immeuble sur terre de Martigny-Combe:

Art.	Pl.fol.	no	Nom local	Nature	Surface m²	Taxes cadastrales fr.
1454	131	22	Arpille	pré et bâtiments	1 725 377	1 731 750.–

Délai pour la production des servitudes avec pièces justificatives: 29 mai 1981.

1920 Martigny, le 11 mai 1981 Office des faillites de Martigny: A. Girard, préposé

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249–251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Aargau (1675)

Im summarischen Konkursverfahren der **Schweizer Priska,** 1946, Hausfrau, von Lauwil BL, Schartenstrasse 63, Wettingen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 26. Mai 1981, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden einzureichen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 6. Mai 1981 Konkursamt Baden

Kt. Bern (1672)

Gemeinschuldner: **Müller Otto,** 1952, Hotelier, Hotel Kreuz, 3823 Wengen (zurzeit unbekannten Aufenthaltes).

Auflage und Anfechtungsfrist: 26. Mai 1981.

Innert gleicher Frist liegt auch das Inventar auf.

3800 Interlaken, den 12. Mai 1981 Konkursamt Interlaken: H. Stähli

Kt. Aargau (1676)

Im summarischen Konkursverfahren des **Schweizer Kurt,** 1947, Gerüstebauer, von Lauwil BL, Schartenstrasse 63, Wettingen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 26. Mai 1981, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden einzureichen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 6. Mai 1981 Konkursamt Baden

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Kt. Zürich (1669)

Über die **Terra Aktiengesellschaft Zürich,** mit Sitz in Zürich, Thurgauerstrasse 72, 8050 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. April 1981 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 11. Mai 1981 mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 26. Mai 1981 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1800.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8050 Zürich, den 12. Mai 1981 Konkursamt Oerlikon-Zürich

Kt. Schwyz (1677)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die **Fribac-Autoprodukte AG,** Lidwil, 8852 Altendorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt March, in 8853 Lachen, zur Einsicht auf.

Klagen betr. Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Klageschrift beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirkes March, in 8853 Lachen, anzuheben.

Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden.

Soweit keine Anfechtung binnen der zehntägigen Frist seit der öffentlichen Bekanntmachung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert gleicher Frist beim Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

8853 Lachen, den 12. Mai 1981 Konkursamt March

Kt. Aargau (1673)

Im summarischen Konkursverfahren des **Krieger Fritz Gottfried Alfred,** 1954, deutscher Staatsangehöriger, in Kleindöttingen, Schützenhausstrasse 601, nun in Döttingen, Surbtalstrasse 23, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 26. Mai 1981, erstere beim Bezirksgericht Zurzach, letztere beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 16. Mai 1981

Ausserordentliches Konkursamt Bremgarten
5400 Baden

Kt. Zug (1692)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 26. März 1981 den Konkurs über **Roth-Syren Elisabeth,** Luzernerstrasse 90, 6331 Hünenberg (Post 6330 Cham), eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 12. Mai 1981 wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Mai 1981 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.– (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

6300 Zug, den 13. Mai 1981 Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Ct. de Fribourg (1656)

Faillli: **Gilliéron Philippe,** 1945, précédemment tenancier de l'hôtel du Cheval Blanc, à Châtel-St-Denis, actuellement domicilié à Moudon.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Veveyse, à Châtel-St-Denis: dix jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 8 mai 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Aargau (1674)

Im summarischen Konkursverfahren der **Krieger-Geiger Ruth,** 1954, Import/Export, von Ermatingen, in Kleindöttingen, Schützenhausstrasse 601, nun in Döttingen, Surbtalstrasse 23, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 26. Mai 1981, erstere beim Bezirksgericht Zurzach, letztere beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 16. Mai 1981

Ausserordentliches Konkursamt Bremgarten
5400 Baden

Kt. Zug (1693)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 27. April 1981 den Konkurs über die **CDS Computer Service AG,** St. Adrian, 6318 Walchwil, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 12. Mai 1981 wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Mai 1981 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.– (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

6300 Zug, den 13. Mai 1981 Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Kt. St. Gallen (1678)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Kunststoffaufbereitung AG,** Spyristrasse 1, 9000 St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 26. Mai 1981.

9004 St. Gallen, den 12. Mai 1981

Konkursamt des Kantons St. Gallen:
C. Schlaepfer

Kt. St. Gallen (1670)

Gemeinschuldnerin: Firma **Obolz AG,** Grenzstrasse 26, 9430 St. Margrethen.

Datum der Konkurseröffnung: 26. März 1981.

Einstellungsverfügung: 11. Mai 1981.

Das Verfahren gilt als geschlossen, sofern kein Gläubiger innert 10 Tagen seit der Publikation der Einstellungsverfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt die Durchführung des Verfahrens verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss von Fr. 3000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet.

9004 St. Gallen, den 12. Mai 1981

Konkursamt des Kantons St. Gallen:
Eisenhut

Kt. St. Gallen (1695)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Vliesedan AG,** Rorschacherstrasse 109a, 9000 St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 26. Mai 1981.

9004 St. Gallen, den 13. Mai 1981

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Für das Konkursamt: Rüthemann

Kt. Aargau (1671)

Im Konkurs über die **Ströbel AG,** Möbelfabrik, 5262 Frick, liegen vom 18. bis 27. Mai 1981 Kollokationsplan und Lastenverzeichnisse den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Brugg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis spätestens 27. Mai 1981 beim Bezirksgericht Laufenburg anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nummer 118 020 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

5200 Brugg, den 12. Mai 1981 a.a. Konkursverwaltung: OBT Treuhand AG, 5200 Brugg

Kt. Aargau (1697)

Im ordentlichen Konkursverfahren der Firma **Lauper AG,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Möhlin, Bremenstallstrasse 14, 4313 Möhlin, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Rheinfelden, in Brugg, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 25. Mai 1981 beim Bezirksgericht Rheinfelden, bzw. beim Gerichtspräsidium Rheinfelden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5200 Brugg, den 13. Mai 1981 Konkursamt Rheinfelden 5200 Brugg

Kt. Aargau (1694)

Im summarischen Konkursverfahren der **Müller-Muggler Maria,** geb. 1918, von Wald ZH, früher in 8436 Rekingen, nunmehr in 9621 Wasserfluh, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventares sind bis längstens 26. Mai 1981, erstere beim Bezirksgericht Zurzach, letztere beim Gerichtspräsidium Zurzach, anhängig zu machen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Lenzburg schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5600 Lenzburg, den 13. Mai 1981

Ausserordentliches Konkursamt Zurzach

Ct. Ticino (1696)

Si rende noto che a datare dal 16 maggio 1981 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento **Ongaro Mario,** via delle Scuole 15, Lugano-Cassarate.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta.

6900 Lugano, il 13 maggio 1981 Ufficio esecuzione e fallimenti 1° circondario, Lugano Per l'ufficio: R. Delorenzi, uff.

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Zürich (1680)

Das Konkursverfahren über **Grünwald Michael,** 1951, von Luzern, Schulhausstrasse 58, 8002 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. Mai 1981 als geschlossen erklärt worden.

8002 Zürich, den 12. Mai 1981 Konkursamt Enge-Zürich: U. Diener, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (1657)

Das Konkursverfahren über die **Panoramasound AG,** mit Sitz in Zürich, Langstrasse 116, 8004 Zürich, ist mit Verfügung vom 4. Mai 1981 des Konkursrichters des Bezirkes Zürich als geschlossen erklärt worden.

8004 Zürich, den 16. Mai 1981 Konkursamt Aussersihl-Zürich

Kt. Bern (1658)

Gemeinschuldner: **Wegmüller Beat,** geb. 19. Oktober 1951, von Vechigen, Carrosseriespengler, wohnhaft gewesen Löwenmattweg 21, 3110 Münsingen.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 5. Mai 1981.

3082 Schlosswil, den 8. Mai 1981 Konkursamt Konolfingen

Kt. Zug (1698)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 8. Mai 1981 die nachfolgenden Konkursverfahren als geschlossen erklärt:

Richard Shops GmbH in Liq., Hänibühl 8, 6300 Zug;

Spiralo Holding AG, Bahnhofstrasse 23, 6300 Zug.

6300 Zug, den 13. Mai 1981 Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Kt. Basel-Stadt (1699)

Gemeinschuldnerin: **Balrest AG** (Führung des Restaurants «Zem Luzifer»), Claragraben 84, Basel.

Datum der Schlusserklärung: 8. Mai 1981.

4001 Basel, den 16. Mai 1981 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen (1679)

Gemeinschuldnerin: **Teraca AG,** Oberdorfstrasse 19, 8887 Mels.

Schlussverfügung: 5. Mai 1981.

9427 Wolfhalden, den 12. Mai 1981

Konkursamt des Kantons St. Gallen a.o. Stellvertretung S. Niederer

Kt. Aargau (1681)

Das Konkursverfahren über **Rusterholz Boris,** 1934, von Wädenswil, Taxichauffeur, Feldstrasse 10, Wettingen, nun in Zürich, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 30. April 1981 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 6. Mai 1981 Konkursamt Baden

Kt. Thurgau (1659)

Das Konkursverfahren über **Mosimann Erich,** geb. 3. März 1944, von Signau, Stahl- und Metallbau, Sitterdorf, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Bischofszell vom 27. April 1981 als geschlossen erklärt worden.

8580 Amriswil, den 8. Mai 1981 Konkursamt Bischofszell

Ct. Ticino (1682)

Fall. n. 1/1980

La procedura di liquidazione del fallimento **Carrozzeria Vibo SA,** Canobbio, è stata dichiarata chiusa con decreto 10 aprile 1981, della pretura di Lugano-Distretto.

6900 Lugano, il 12 maggio 1981 Ufficio dei fallimenti Circondario 2, Lugano

Ct. du Valais (1684)

La liquidation de la faillite de **Woeffray Maurice,** commerçant, à 1904 Vernayaz VS, a été clôturée par ordonnance du 4 mai 1981, rendue le 4 mai 1981, par le juge-instructeur de l'arrondissement II des districts de Martigny et St-Maurice.

1890 St. Maurice, le 11 mai 1981 Office des faillites de St-Maurice

Ct. de Neuchâtel (1683)

La liquidation de la faillite de **Al Kutami et Kyriacos S.A., Montres Arcana,** rue du Nord 81, à La Chaux-de-Fonds, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal II, rendue le 8 mai 1981.

2301 La Chaux-de-Fonds, le 16 mai 1981

Office des faillites de La Chaux-de-Fonds Le préposé: J.-P. Gailloud

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Ct. de Berne (1661)

Immeubles – Unique enchère

Mercredi 24 juin 1981, dès 14 h. 30, à l'Hôtel du Moulin, à Loveresse, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après décrits, dépendant de la masse en faillite de **Montandon Louis,** constructeur, à Loveresse, savoir:

Ban de Loveresse

1. Feuillet no 22 «Haut du Village»: habitation-atelier de moulage de béton no 40, assise, aisance, jardin, verger d'une contenance de 26 a 48 ca, d'une valeur officielle de fr. 303 170.–, valeur incendie fr. 600 000.–.

   Bâtiment no 22:
   Rez-de-chaussée: atelier 176 m², chaufferie (chauffage central), citerne de 7000 litres, machine à laver, caves, hall, bain WC lavabo, cuisine, 4 chambres.
   1er étage: dépôt 176 m², hall, bain WC lavabo, cuisine, 4 chambres, douche WC lavabo, cuisine, 1 chambre.
   2e étage: dépôt 118 m².

   Feuillet no 24 «Haut du Village, Sous les Oeuches», grenier-remise no 40 A, remise no 40 B, assise, aisance, jardin d'une contenance de 12 a 54 ca d'une valeur officielle de fr. 24 700.–, valeur incendie fr. 29 300.–.
   Immeuble no 40 A: cave, carnotzet, cheminée, terrasse.
   Immeuble no 40 B: remise – dépôt.

   Estimation de l'expert pour les 2 immeubles fr. 365 650.–.
2. Feuillet no 95 «Champ du Moulin»: champ d'une contenance de 17 a 90 ca d'une valeur officielle de fr. 530.–.

   Estimation de l'expert fr. 2685.–.

Les immeubles seront vendus à tout prix, au plus offrant et dernier enchérisseur.

Les conditions de vente, l'état des charges, l'état descriptif et plan de situation seront à la disposition des amateurs dès le 10 juin 1981, à l'office des faillites du district de Moutier.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil (acte de naissance, livret de famille) et pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce. Ils sont rendus attentifs aux dispositions légales (loi Furgler) relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Des garanties réelles seront exigées séance tenante lors de la vente.

Pour visiter l'immeuble, prière de prendre rendez-vous par téléphone 032 93 12 46.

2740 Moutier, le 16 mai 1981 Le préposé aux faillites: F. Voirol

Kt. Wallis (1660)

Liegenschaftssteigerung

Das Konkursamt des Bezirkes Brig in Naters versteigert am 3. Juli 1981, um 14 Uhr, im Saale des Restaurants «Du Rhône», in Naters, nachstehend erwähnte Liegenschaften zum Höchstangebote:

Liegenschaften gelegen auf Gebiet der Gemeinde Naters

1. Grundstück Nr. 1602, Blatt Nr. 14, in Kirchmatte, 70 m², Stall 39 m², Platz 31 m², Anteil 1/1
   Betreibungsamtliche Schatzung Fr. 600.–
2. Grundstück Nr. 1607, Blatt Nr. 14, in Kirchmatte, 3277 m², Remise 13 m², Wiese 3264 m², Anteil 1/2
   Betreibungsamtliche Schatzung Fr. 40 000.–
3. Grundstück Nr. 6750, Blatt Nr. 41, im Weissen Sand, 1629 m², Wohnhaus 374 m², Platz 1255 m²
   Stockwerkeigentum 6750/9, Anteil 54/1000, mit Sonderrecht an der 5½-Zimmer-Wohnung Nr. 41 im 1. Stock und Keller Nr. 20
   Betreibungsamtliche Schatzung Fr. 150 000.–

Eigentümer: **Leuthardt Ernst,** San. Installationen, 3904 Naters.

Die Steigerung wird infolge Konkurses durchgeführt.

Eingabefrist: Frist zur Anmeldung der Pfandrechte und dinglichen Rechte vom 16. Mai bis 6. Juni 1981. Für die Hypothekarforderungen sind die Beträge und die Zinsen bis zum Steigerungstage zu berechnen und ebenfalls einzugeben.

Steigerungsbedingungen liegen in der Zeit vom 10. bis zum 20. Juni 1981, jeweils vormittags, beim Konkursamt des Bezirkes Brig, Furkastrasse 24, 3904 Naters, auf.

3904 Naters, den 11. Mai 1981 Konkursamt des Bezirkes Brig Der Vorsteher: Zenklusen Stephan

Ct. de Neuchâtel (1630[1])

Vente d'une fabrique d'horlogerie moderne complète à Neuchâtel – Sohorec S.A.

L'office des faillites de Neuchâtel offre à vendre, de gré à gré, les biens dépendant de la masse en faillite de la société **Sohorec S.A.,** fabrique d'horlogerie, rue des Poudrières 135/7, à Neuchâtel.

Ces biens seront vendus en trois lots:

1. Ebauches, fournitures assorties, boîtes, cadrans, etc.; mouvements et montres; établis et machines; le tout moderne et parfaitement en ordre, estimé à une valeur vénale de fr. 1 500 000.–.
2. Mobilier de bureau, machines à calculer et à écrire, et divers autres objets, le tout estimé fr. 65 000.–.
3. Agencement d'une cafeteria: 15 tables, 96 chaises, congélateur, machine à café, machine à laver, etc., le tout estimé fr. 9000.–.

Vente en bloc de chacun des lots ci-dessus, sans garantie et au plus offrant après réunion des amateurs. Marchandise vendue sur place et disponible après paiement.

Les offres écrites et chiffrées pourront être adressées, sans aucun engagement, à l'office des faillites, Beaux-Arts 13, 2001 Neuchâtel, jusqu'au 30 mai 1981.

Une visite des bureaux et ateliers est organisée le jeudi 21 mai 1981, de 14 h. à 17 h.

Renseignements: tél. 038 22 32 41.

2001 Neuchâtel, le 6 mai 1981 Office des faillites de Neuchâtel Le préposé: Y. Bloesch

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(LP 138, 142; ORI du 23 avril 1920, modifiée le 4 décembre 1975, art. 29, 73a).

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI), devront être également annoncés dans le même délai les droits grevant l'immeuble entier.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a).

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddeto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C.C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

Kt. Luzern (1700)

Betreibungsrechtliche Grundstücksteigerung

Schuldnerin: **Hartwig-Kralemann Ingrid,** geb. 27. Dezember 1947, deutsche Staatsangehörige, Spindelstrasse 95a, Bielefeld (D).

Grundpfand: Grundstück Nr. 2001 im Grundbuch Greppen, Kriesbaumhof, Stockwerkeigentum, 239/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 228, mit Sonderrecht an der 2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss laut Plan A im Wohnhaus Nr. 105, laut Begründungserklärung und Aufteilungsplan.

Katasterschatzung	Fr. 54 900.–
Konkursamtliche Schatzung	Fr. 40 000.–

Die Räume dieses Studios befinden sich im Rohbau.

Die Verwertung wird durch die Grundpfandgläubigerin verlangt.

Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, 10. Juli 1981, 14.30 Uhr, im Hotel St. Wendelin, Greppen.

Eingabefrist: bis 5. Juni 1981.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 24. Juni bis 3. Juli 1981, beim Betreibungsamt in Greppen und Konkursamt Luzern-Land, Museggstrasse 21, Luzern.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 5000.– zu leisten. Dieser Betrag wird an den Zuschlagspreis angerechnet.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen aufmerksam gemacht. Auch von Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz kann vor dem Zuschlag eine rechtskräftige Bewilligung zum Erwerb oder der Nachweis, dass sie einer solchen nicht bedürfen, verlangt werden.

6000 Luzern, den 13. Mai 1981 Konkursamt Luzern-Land

Ct. Ticino (1685)

Esecuzione n. 10 001
Incarto n. 303/1980

Incanto sospeso

Si rende noto che la vendita dell'immobile al mappale n. 516 del RFP del comune di Cureglia, intestata a **Capone S.A.,** con sede in Lugano, fissata per il giorno 22 maggio 1981, è sospesa, a seguito di contestazione dell'elenco oneri.

6900 Lugano, il 16 maggio 1981 Ufficio esecuzione e fallimenti
Circondario 2, Lugano

Ct. de Vaud (1662[2])

Vente immobilière

Mercredi 8 juillet 1981, à 14 h. 30, à Aigle, salle du Tribunal, Hôtel de Ville, Bâtiment administratif, il sera procédé à la vente aux enchères publiques de l'immeuble désigné ci-dessous appartenant à **Andrey Georges,** Aigle:

Commune d'Aigle «Au Pied du Bourg»

Parcelle 2138 fo 104: Place-jardin: 1142 m²

Estimation fiscale	fr. 50 000.–
Estimation de l'office	fr. 45 680.–

Parcelle no 284 fo 104

Hangar et séchoir à céréales	530 m²
Dépôts, habitation et garage	292 m²
Place-jardin	1277 m²
Surface totale	2099 m²
Estimation fiscale	fr. 210 000.–
Estimation de l'office	fr. 255 510.– par expert
Assurance incendie:	
bâtiment no 208	fr. 49 000.– (indice 1981, 600%)
bâtiment no 209	fr. 69 000.–

Délai pour les productions: 5 juin 1981.

Vente requise ensuite de poursuite d'un créancier gagiste en 1er rang.

L'état descriptif des immeubles, l'état des charges, les conditions de vente et le rapport d'expertise seront à la disposition des intéressés à l'office des poursuites d'Aigle, place du Marché 4, 4e étage, dès le 23 juin 1981.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce.

Ils sont rendus attentifs aux dispositions spéciales (Loi Furgler) relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou des sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

1860 Aigle, le 8 mai 1981 Office des poursuites d'Aigle:
F. Bigler, préposé

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) – (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Freiburg (1701)

Das Bezirksgericht in Murten hat mit Beschluss vom 4. Mai 1981 der Gemeinschuldnerin Firma **Frischflor AG,** 3280 Murten, eine Nachlass-Stundung von vier Monaten gewährt.

Eingabefrist: 15. Juni 1981.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 4. Mai 1981, innert der Eingabefrist, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte, beim unterzeichneten Sachverwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

3186 Düdingen, den 4. Mai 1981 Der Sachverwalter:
Cotting Heinrich, Treuhänder
Haslerastrasse 17, 3186 Düdingen

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) – (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(LEF 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino (1687)

Il pretore di Locarno-Città comunica di aver fissato per il 25 maggio 1981, ore 16, l'udienza per la discussione sull'omologazione del concordato proposto da **Cassina Bruno,** Orselina.

I creditori sono avvertiti che a detta udienza potranno far valere le loro opposizioni al concordato.

6600 Locarno, l'11 maggio 1981 Il pretore:
avv. E. Borioli

Ct. du Jura (1686)

Débitrice: **Courtételle S.A.,** fabrique de boîtes de montres, Courtételle.

Commissaire: Jean-Louis Chappuis, préposé, office des poursuites et faillites, Delémont.

Terme et lieu de l'audience: mardi 2 juin 1981, à 9 h., salle des audiences du Tribunal à Delémont, Palais de justice, 1er étage, rue de l'Hôpital 2.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à ladite audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

2800 Delémont, le 11 mai 1981 Le président I du Tribunal:
Edgar Chapuis

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Ct. de Neuchâtel (1605[1])

Débitrice: **Patric S.A.,** à Colombier, représentée par la Fiduciaire Fidac S.A., à Bienne.

Commissaire: Me Emer Bourquin, avocat, à Neuchâtel.

Date du jugement d'homologation: lundi 4 mai 1981.

2001 Neuchâtel, le 5 mai 1981 Le greffier du Tribunal cantonal:
Guenot

Homologation du concordat par abandon d'actif

(LP 316d)

Ct. de Genève (1663)

Par arrêt du jeudi 30 avril 1981, la 1re section de la Cour de justice de Genève a homologué le concordat par abandon d'actif présenté par la **Société anonyme de transport aérien SATA,** ayant son siège à Genève.

1200 Genève, le 16 mai 1981

Cour de justice civile de Genève:
G. Reymond, greffier de la 1re section

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Bern (1702)

Im Nachlassverfahren der **BRM Electronic Bracher & Co. in Nachlassliquidation,** 3400 Burgdorf, liegt ab 15. Mai 1981 die Verteilungsliste für die 1. Abschlagszahlung während 20 Tagen beim unterzeichneten Liquidator zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf.

Die Verteilungsliste unterliegt während der Auflagefrist der Beschwerde an die Aufsichtsbehörde.

3008 Bern, den 10. Mai 1981 Der Liquidator:
Peter Widmer, dipl. Buchhalter
Effingerstrasse 55, 3008 Bern

Kt. Schaffhausen (1665)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Werner & Co. in Nachlassliquidation,** Neuhausen, liegt

die definitive Verteilungsliste und

der Schlussbericht mit Schlussrechnung per 15. April 1981 (enthaltend den Rechenschaftsbericht 1980)

zur Einsicht der Gläubiger auf.

Auflageorte:

Konkursamt Schaffhausen, Vordergasse 26, Schaffhausen
Schweizerische Revisionsgesellschaft, Rosenbergstrasse 16, St. Gallen.

Auflagefristen:

Verteilungsliste: 18. Mai bis 8. Juni 1981

Schlussbericht: 15. bis 25. Juni 1981.

Die definitive Verteilungsliste erwächst in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert der Auflagefrist (18. Mai bis 8. Juni 1981) bei der kantonalen Aufsichtsbehörde in SchKG-Sachen (Obergericht des Kantons Schaffhausen, Postfach 79, 8201 Schaffhausen) Beschwerde eingereicht wird.

8212 Neuhausen, den 7. Mai 1981

Werner & Co. in Nachlassliquidation
Die Liquidatorin:
Schweizerische Revisionsgesellschaft

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Zürich (1664)

Konkursaufhebung

Mit Beschluss vom 8. April 1981 hat die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich die Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. November 1980, womit über **Wälti Alexander Elmar,** geb. 1938, von Lenk BE, früher Flühgasse 63, 8008 Zürich,

Inhaber der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelfirma Invest-Trend-Service, Langstrasse 14, 8004 Zürich,

der Konkurs eröffnet wurde, aufgehoben.

(Vergl. vorläufige Konkursanzeige vom 25. Februar 1981.)

8034 Zürich, den 6. Mai 1981 Konkursamt Riesbach-Zürich:
M. Rieser, Notar-Stellvertreter

Kt. Zug (1688)

Konkursamtliche Liquidation
Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG

Für die sich im Eigentum der **Bauvag SA, Zug,** Neugasse 28, 6300 Zug (früher mit Sitz in Bern), befindliche Liegenschaft:

Mehrfamilienhaus GB Sektion 11, Parzelle 2159[1], Plan 34, in der Stadtgemeinde Basel, Hagentalerstrasse 61,

hat ein Grundpfandgläubiger die Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG verlangt.

Eingabefrist für Forderungen mit gesetzlichen oder vertraglichen Pfandrechten und für Dienstbarkeiten: bis 9. Juni 1981.

Die Grundpfandgläubiger werden aufgefordert, gleichzeitig mit ihrer Forderungseingabe auch die Grundpfandtitel einzureichen.

6300 Zug, den 11. Mai 1981 Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Ct. dei Grigioni (1703)

Convocazione assemblea dei creditori

I Signori creditori dell'impresa costruzioni **Pola Edgar,** Brusio-Campocologno, sono convocati in assemblea generale ordinaria, per il giorno 16 giugno 1981, alle ore 14, nella sala comunale del Municipio di Brusio, per deliberare sul seguente ordine del giorno.

1. Apertura, legittimazione e protocollo.
2. Relazione del presidente della commissione, Signor Dott. Plinio Pianta.
3. Decisioni inerenti diversi problemi e inventario.
4. Eventuale proposta di liquidazione concordataria e ulteriore procedura.
5. Eventuali, varia.

Ai sensi della legge avranno diritto di voto i creditori che hanno insinuato il loro credito conformemente ai disposti della LFEF.

7743 Brusio, il 12 maggio 1981

Ufficio esecuzione e fallimenti, Brusio

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigung
Wohlfahrtsfonds Guhl Kosmetik AG, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 18 vom 24. 1. 1981, S. 253). Der Name des neuen Stiftungsratsmitgliedes lautet Peter Bosshard (nicht Peter Bossard).

4. Mai 1981
Personalvorsorgestiftung der Firma Replix AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht aufgrund der öffentlichen Urkunde vom 16. 3. 1981 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Replix AG», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Max F. Lindenmann, von Seengen, in Oberengstringen, Vorsitzender, mit Einzelunterschrift, sowie Jacques Dreyfus, von Genf, in Küsnacht ZH, Beisitzer, sowie Hermann Bühler, von Littau, in Mägenwil, weiteres Mitglied und zugleich Protokollführer des Stiftungsrates, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: Neugasse 136, in Zürich 5, bei der Replix AG.

4. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Elektrowatt, in Zürich 8 (SHAB Nr. 275 vom 22. 11. 1980, S. 3833). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 12. 3. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Wortlaut des Namens: **Personalvorsorgestiftung der Elektrowatt.**

5. Mai 1981
Fürsorgestiftung der Firma Müller zur Sommerau, in Zürich 1 (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1978, S. 2745). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 13. 4. 1981 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Fürsorgestiftung der ehemaligen Firma Müller zur Sommerau.** Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten ehemaliger Arbeitnehmer der nicht mehr bestehenden Firma «Müller zur Sommerau», in Zürich, in den Fällen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und in besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Diese führen Kollektivunterschrift zu zweien.

6. Mai 1981
Personalstiftung der Schreinereigenossenschaft Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 269 vom 15.-11. 1980, S. 3753). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 26. 3. 1981 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalvorsorgestiftung der Aktiengesellschaft vormals Schreinerei-Genossenschaft Zürich.** Die Stiftung bezweckt, den Arbeitern und Angestellten der «Aktiengesellschaft vormals Schreinerei-Genossenschaft Zürich», in Zürich, Geldbeträge auszurichten, falls sie infolge Alters, Krankheit oder Invalidität oder anderswie unverschuldet in wirtschaftliche Not geraten; ebenso können auch ehemalige Arbeiter und Angestellte bei gleichen Voraussetzungen unterstützt werden. Auch an Angehörige von verstorbenen Arbeitern und Angestellten können im Notfall Zahlungen geleistet werden.

6. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma E. Frey, Büro für elektr. Anlagen, bisher in Thalwil (SHAB Nr. 180 vom 3. 8. 1968, S. 1696). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Horgen am 25. 3. 1981 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personal-Fürsorgestiftung der Firma Herbert E. Frey, El.-Ing. HTL, Rüschlikon.** Neuer Sitz: Rüschlikon. Adresse: Seestrasse 78, c/o Herbert E. Frey, El.-Ing. HTL. Neue Umschreibung des Zweckes: Fürsorge für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Herbert E. Frey, El.-Ing. HTL», in Rüschlikon, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Unterschriften von Ernst Frey und Hans Frommenwiler sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Herbert E. Frey, von Reigoldswil, in Wädenswil, Präsident; ferner führen neu Kollektivunterschrift zu zweien: Susanne Frey, von Reigoldswil, in Wädenswil, und Hans Grieshaber, von Hallau, in Oberrieden, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

6. Mai 1981
Fürsorgestiftung LHG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bederstrasse 1, in Zürich 2, bei der Luchsinger Handelsgesellschaft AG. Datum der Stiftungsurkunde: 4. 2. 1981. Zweck: Fürsorge für das männliche und weibliche Personal der «Luchsinger Handelsgesellschaft AG», in Zürich, welches am 9. 3. 1978 in ungekündigtem Anstellungsverhältnis war oder später angestellt wurde, im Falle von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz), Invalidität, Krankheit, Unfall und unverschuldeten Notlagen, sowie allgemein die Durchführung und Förderungen von Massnahmen, die der Personalwohlfahrt dienen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Albert Thoenen, britischer Staatsangehöriger, in Männedorf, Präsident des Stiftungsrates, sowie Dr. Hans Hüssy, von Safenwil, in Zumikon, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

6. Mai 1981
Fürsorgestiftung Albis Pack, in Affoltern am Albis, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Zwillikon, bei der Albis Pack AG. Datum der Stiftungsurkunde 4. 2. 1981. Zweck: Fürsorge für das männliche und weibliche Personal der «Albis Pack AG», in Affoltern am Albis, welches am 9. 3. 1978 in ungekündigtem Anstellungsverhältnis war oder später angestellt wurde, im Falle von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz), Invalidität, Krankheit, Unfall und unverschuldeten Notlagen, sowie allgemein die Durchführung und Förderungen von Massnahmen, die der Personalwohlfahrt dienen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Albert Thoenen, britischer Staatsangehöriger, in Männedorf, Präsident, sowie Josef Kolb, von Feusisberg, in Sulz LU, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

6. Mai 1981
Betriebspensionskasse der Firma Schoeller Hardturm AG, in Zürich 5, Stiftung (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1975, S. 2984). Die Unterschrift von Hans Jakob ist erloschen.

7. Mai 1981
Jet Aviation-Stiftung, in Zürich 8 (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1981, S. 85). Die Unterschrift von Vincent Etienne von Tavel ist erloschen.

7. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Wettstein, in Mönchaltorf (SHAB Nr. 81 vom 6. 4. 1974, S. 932). Mit Beschluss des Bezirksrates Uster vom 26. 2. 1981 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Firma Wettstein Hoch- und Tiefbau AG.** Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Wettstein Hoch- und Tiefbau AG», in Mönchaltorf, sowie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tode. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Unterschriften von Erna Wettstein und Angelo Corrado sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Anita Wettstein, von Fällanden, in Mönchaltorf, und Ernst Wettstein jun., von Fällanden, in Mönchaltorf, Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Bruggächerstrasse 6, c/o Wettstein Hoch- und Tiefbau AG.

7. Mai 1981
Gemeinschaftsstiftung der Waadt-Leben zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 230 vom 30. 9. 1972, S. 2536). Die Unterschriften von Karl Sax, Eric Brandt, Fritz Huber und Hugo Sax sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Erhard Sommer, von Sumiswald, in Küsnacht ZH, Präsident; Kurt Nobs, von Schüpfen, in Winterthur, Sekretär; Otto Reich, von Nesslau, in Geroldswil; Hermann Angerer, österreichischer Staatsangehöriger, in Winterthur, und Walter Meister, von Merishausen, in Wiesendangen, alle Mitglieder des Stiftungsrates. Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern.

8. Mai 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Monopol-Technic AG Zürich, in Zürich 5 (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1967, S. 2927). Infolge Verlegung des Sitzes nach Willisau-Stadt (SHAB Nr. 99 vom 2. 5. 1981, S. 1394) wird diese Stiftung im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

11. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Hoesch Zürich AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 168 vom 21. 7. 1979, S. 2346). Diese Stiftung wird infolge Sitzverlegung nach Basel (SHAB Nr. 99 vom 2. 5. 1981, S. 1394) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

11. Mai 1981
H. Boller-Benz-Stiftung, Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 135 vom 12. 6. 1976, S. 1673). Die Unterschrift von Hans Schmid ist erloschen.

11. Mai 1981
Personalstiftung der Firma Max Bänninger AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1975, S. 2318). Die Unterschrift von Walter Th. Bänninger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Felix Bänninger, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Jakob Antonietti, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Nürensdorf.

11. Mai 1981
Personalstiftung der Firma Hermann Kuhn, Inhaber Urs Greuter & Co., in Zürich 11 (SHAB Nr. 217 vom 16. 9. 1978, S. 2881). Die Unterschriften von Max Walder und Anna-Maria Vonmoos sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Naef, von St. Gallen, in Zürich, Rechnungsführer, und Elisabeth Ertl, von Wuppenau, in Zürich, Protokollführerin, beide dem Stiftungsrat angehörend.

11. Mai 1981
Stiftung der Sterbekasse der Stadt- und Sanitätspolizei Zürich, in Zürich 10 (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1975, S. 1641). Die Unterschriften von Fritz Zimmermann und Paul Bachmann sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Raymann, von St. Gallenkappel, in Zürich, Präsident, und Walter Engeli, von Siegershausen, in Lindau, Kassier des Stiftungsrates. Neue Adresse: Bullingerstrasse 35, in Zürich 4, bei Ernst Raymann.

Bern – Berne – Berna

Büro Aarwangen

5. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma L. Kurt-Bommer, in Langenthal (SHAB Nr. 106 vom 7. 5. 1977, S. 1498). Nachdem die Justizdirektion des Kantons Bern mit Verfügung vom 30. 4. 1981 die Aufhebung der Stiftung gemäss Art. 88 Abs. 1 ZGB festgestellt hat, wird diese von Amtes wegen gelöscht.

7. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung des Ingenieurbüros Scheidegger, in Langenthal (SHAB Nr. 189 vom 14. 8. 1976, S. 2353). Mit öffentlicher Urkunde vom 1. 10. 1980, genehmigt durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 29. 4. 1981, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalvorsorgestiftung der Scheidegger AG, Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau.**

Büro Büren an der Aare

Berichtigung
Stiftung Arn, in Diessbach bei Büren (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1290). Verena Frey-Hermann wurde als Vizepräsidentin (nicht Sekretärin) und Verena Zaugg-Jörg als Sekretärin in den Stiftungsrat gewählt.

7. Mai 1981
Personalvorsorgestiftung der Polyserviee AG, bisher in Zürich (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1979, S. 1785). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 14. März 1980, genehmigt durch den Bezirksrat von Zürich mit Beschluss vom 22. Mai 1980, wurde der Sitz nach Lengnau BE verlegt. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend revidiert. Gleichzeitig wurde der Zweck neu umschrieben. Er lautet wie folgt: Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen an in der Stifterfirma tätige Arbeitnehmer im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an in der Stifterfirma tätige Arbeitnehmer im Falle von Invalidität, Krankheit oder Unfall des Ehegatten oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers oder anderer Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer sorgt; im Falle des Todes eines in der Stifterfirma tätigen Arbeitnehmers an dessen überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist und – bei Fehlen der vorgenannten Personen und soweit es sich um das aus den Arbeitnehmerbeiträgen geäufnete Kapital (ohne Zins) oder den entsprechenden Gegenwert handelt – ausserdem an die Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder des Arbeitnehmers. Die ursprüngliche Stiftungsurkunde datiert vom 18. 4. 1979. Organe: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Simon Jacot, von Le Locle, in Lengnau BE, als Präsident; Therese Jacot, von Le Locle, in Lengnau BE, als Vizepräsidentin, und Rudolf Bucher, von Gurbrü, in Lengnau BE. Der Präsident zeichnet mit Einzelunterschrift; die beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse: Lengnaustrasse 6.

Büro Burgdorf

Berichtigung
Personalfürsorgestiftung der Firma Hansruedi Neuhaus Bedachungen AG, in Wynigen (SHAB Nr. 99 vom 2. 5. 1981, S. 1393). Die Firma lautet richtig: **Personalvorsorgestiftung der Firma Hansruedi Neuhaus Bedachungen AG.**

Büro Thun

8. Mai 1981
Fürsorgestiftung der Firma Adolf Schaer, Druck- & Verlagsanstalt Thun, Inhaber: Blaser, Schaer & Cie., in Thun, Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 306 vom 31. 12. 1958, S. 3556). Gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 19. März 1980, genehmigt am 11. Juli 1980 durch den Gemeinderat von Thun, als Aufsichtsbehörde und am 23. Februar 1981 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu: **Fürsorgestiftung der Schaer Thun AG.** Der Zweck wird wie folgt neu umschrieben: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt seines Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist, ferner beim Fehlen solcher Personen, soweit es sich um das aus den eigenen Beiträgen des Arbeitnehmers geäufnete Kapital (ohne Zins) oder den entsprechenden Gegenwert handelt, an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder; an den Arbeitnehmer im Falle von Invalidität, Krankheit oder Unfall seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals, wobei die Stiftung solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen kann. Der Stiftungsrat setzt sich nun aus mindestens 3 Mitgliedern zusammen (bisher 3 bis 5 Mitglieder). Weitere Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Infolge Heirat heisst Susanne Schaer, Vizepräsidentin, nun Susanne Payot-Schär, sie ist nun Bürgerin von Corcelles und wohnt in Lausanne. Dr. Carl Fröhlich, Aktuar, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Hans Müller, von Hergiswil bei Willisau, in Thun, als Sekretär; Alfred Gurtner, von Wahlern, in Thun, als Kassier, und Fritz Jutzi, von Niederhünigen, in Thun, als Beisitzer. Neues Domizil der Stiftung: Bahnhofstrasse 6, c/o Schaer Thun AG.

Luzern – Lucerne – Lucerna

6. Mai 1981
Wohlfahrtsstiftung zu Gunsten des Personals der Firma Kopp Bauunternehmung AG, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 99 vom 29. 4. 1978, S. 1351). Fritz Kopp ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Franz Dommann, von Luzern und Emmen, in Luzern.

6. Mai 1981
Wohlfahrtsfonds des Personals der Züba, in Luzern (SHAB Nr. 191 vom 16. 8. 1980, S. 2762). Anton Eicher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Willi Arm, von Langnau im Emmental, in Fehraltorf.

7. Mai 1981
«Musegg» Stiftung der Waadt-Leben zur Förderung der Personalfürsorge, in Luzern (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1974, S. 2435). Eric Brandt und Kurt Kilchmann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt; Mitglied und Sekretär: Kurt Nobs, von Schüpfen, in Winterthur, Mitglieder: Frieda Hodel, von und in Luzern, und Kurt Grossen, von Kandersteg, in Sarnen. Der Präsident oder Sekretär zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Emil Lischer, Präsident, ist nun auch Bürger von Luzern.

Schwyz – Schwyz – Svitto

8. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Weber, Eisenbau, Seewen-Schwyz, in Seewen, Gemeinde Schwyz (SHAB Nr. 52 vom 3. 3. 1962, S. 663). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 26. Januar 1981 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 5. Mai 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung Paul Weber AG Eisenbau.** Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Unterschrift von Maria Weber, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Eugen Weber, von und in Schwyz, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Bahnhofstrasse 122, bei der Stifterfirma.

Glarus – Glaris – Glarona

8. Mai 1981
Poldina-Stiftung, in Glarus (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1975, S. 772). Friedrich Baumgartner, bisher einziges Mitglied, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Karl Gallati, von und in Näfels; er zeichnet einzeln. Neues Domizil: c/o Glaronia-Treuhand AG, Spielhof 14a.

Zug – Zoug – Zugo

5. Mai 1981
Stiftung für Personalvorsorge der Fakta-Organisation, in Zug, Vorsorge für die Mitarbeiter der zur Fakta-Organisation gehörenden Firmen usw. (SHAB Nr. 251 vom 25. 10. 1980, S. 3494). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 3. Dezember 1980 sowie Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zug vom 6. April 1981 wurde die Stiftungsurkunde teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **MDV-Fürsorgestiftung.** Weitere gleichzeitig vorgenommene Änderungen sind nicht publikationspflichtig.

11. Mai 1981
Personalvorsorgestiftung Avita, bisher in Zug, Gewährung von Vorsorgeleistungen usw. (SHAB Nr. 126 vom 1. 6. 1974, S. 1514). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zug vom 5. Dezember 1980 wurde der Sitz der Stiftung nach Baar verlegt. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend revidiert. Domizil: Neuhof, c/o A. Tschümperlin AG, 6340 Baar.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Büro Tafers (Bezirk Sense)

11. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Albert Binz AG, in St. Antoni, Stiftung (Neueintragung). Unter diesem Namen besteht eine Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Februar 1981. Zweck: Vorsorge für das Personal der Stifterfirma und ihr wirtschaftlich nahestehender Unternehmen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Josef Binz, von Niederwil SO, in St. Antoni, Sekretär; Urs Binz, von Niederwil, in St. Antoni, Präsident; Albert Pürro, von Plaffeien, in St. Antoni, Vizepräsident; sie führen alle Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: c/o Albert Binz AG, 1713 St. Antoni.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

5. Mai 1981
Stiftung Immobilienfonds des Musikvereins Helvetia, in Grenchen (SHAB Nr. 171 vom 24. 7. 1976, S. 2125). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 18. Mai 1979 wurde das Stiftungsstatut geändert. Neuer Name: **Stiftung Stadtmusik Grenchen.** Neuer Zweck: finanzielle Unterstützung der ausserordentlichen Aufwendungen der Stadtmusik Grenchen zur Erfüllung des Vereinszweckes. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Albert Kaufmann ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Präsident Dr. Walter Ochsenbein ist nun Vizepräsident des Stiftungsrates und das bisherige Mitglied Dr. Adolf Schild ist neu Präsident des Stiftungsrates; beide zeichnen weiterhin kollektiv zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Hans Graber, von Bottenwil, in Grenchen; er zeichnet kollektiv zu zweien. Domizil neu: Moosstrasse 8, beim Präsidenten des Stiftungsrates.

Büro Olten-Gösgen in Olten

5. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung Burkhalter, in Hägendorf (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1978, S. 3811). Die Mitglieder des Stiftungsrates Fritz Burkhalter, Präsident, und Marie Burkhalter-von Arx zeichnen nun einzeln. Einzelunterschrift wurde erteilt an Elisabeth Lerch-Heutschi, von Murgenthal, in Hägendorf. Neues Domizil: Rebgutstrasse 1071, bei Philmail Verlag AG.

5. Mai 1981
Ergänzungsstiftung der Arthur Frey Aktiengesellsehaft, in Wangen bei Olten (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates Adrien Sudan ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen die neuen Mitglieder des Stiftungsrates: Walter R. Busslinger, von Birmenstorf AG, in Nussbaumen bei Baden, Gemeinde Obersiggenthal; Dr. Ulrich Luder, von Höchstetten, in Solothurn, sowie Rudolf Gysi, von Zofingen, in Hägendorf (der dem Stiftungsrat nicht angehört).

6. Mai 1981
Stiftung für ein glückliches Alter, in Hägendorf (SHAB Nr. 155 vom 5. 7. 1980, S. 2274). Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates und Rechnungsführers Herbert Zimmerli ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt neu: Ursula Ginsig, von Mitlödi, in Hägendorf, Stiftungsratsmitglied und Rechnungsführerin.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

4. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma A.Treu & Co., in Basel (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1999). Domizil: Lindenhofstrasse 40, bei Treu, Fabbri + Co. Änderung der Stiftungsurkunde: 27. 3. 1981, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 2. 4. 1981. Name der Stiftung nun: **Personalfürsorgestiftung der Treu, Fabbri + Co.** Unterschriften Alfred Treu und Bruno Kocher, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Einzelunterschrift neu: Marcel Fabbri, von Lausanne, in Oberwil BL, Stiftungsratsmitglied.

6. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Grosspeter AG, in Basel (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1975, S. 772). Unterschrift Dr. Hans Rupe, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Josef Imwinkelried, von Ulrichen, in Bottmingen, Stiftungsratsmitglied. Dr. Hans Georg Friedrich genannt Jörg Wagner, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

6. Mai 1981
Wohlfahrtsstiftung der Grosspeter AG, in Basel (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1975, S. 772). Unterschrift Dr. Hans Rupe, Stiftungsratspräsident, erloschen. Dr. Hans Georg Friedrich genannt Jörg Wagner, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

7. Mai 1981
Stiftung für Stipendien auf dem Gebiete der Chemie, in Basel (SHAB Nr. 275 vom 22. 11. 1980, S. 3834). Domizil: Grenzacherstrasse 124, bei F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft. Unterschrift Dr. Ernst Robert Bretscher, Vorstandsschatzmeister, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Paul Buchschacher, von Zürich, in Arlesheim, Vorstandsschatzmeister (Mitglied).

8. Mai 1981
Paul und Renée Eisen-Pieard Stiftung, in Basel, St. Alban-Graben 8, bei Dr. Walter Müller, Stiftung (Neueintragung). Letztwillige Verfügung: 17. 5. 1971. Zweck: Unterstützung und Förderung begabter junger Maler, Bildhauer, Dichter und Musiker jüdischer Herkunft. Stiftungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Guido Herz, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, und Dr. Walter Müller, von Frauenfeld, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

6. Mai 1981
Wohlfahrtsstiftung der Elektra Birseek, in Münchenstein (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1978, S. 848). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Josef Grolimund, Vizepräsident, infolge Demission, und Paul Cueni, Aktuar, infolge Todes; Unterschriften erloschen. Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Paul Messmer, von Thal, in Münchenstein, und Jörg Schwander, von Galgenen, in Laufen. Neuer Vizepräsident ist Oskar Vetter und neuer Aktuar Dr. Rainer Schaub, bisher Mitglieder des Stiftungsrates; sie zeichnen weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien.

6. Mai 1981
Johannes Haus, in Oberwil, Stiftung (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1965, S. 3661). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Carl Costeli-Vogt, Präsident; Hans Ammann-Weber, Vizepräsident, und Heinrich Alioth-De Bary, Verwalter; Unterschriften erloschen. Mitglieder des Stiftungsrates neu: Henri Gutzwiller-Willen, von Oberwil BL und Therwil, in Oberwil BL, Präsident; Andreas Baumgartner-Leuthold, von und in Oberwil BL, Vizepräsident und Verwalter, und Jules Schmiedhauser-van Droogenbroeck, von Rothenfluh, in Oberwil, Kassier. Die Aktuarin Philippine Scheidegger-van Voornweld, wohnt nun in Binningen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: Präsident und Kassier nun einzeln; Vizepräsident, Verwalter und Aktuar weiterhin kollektiv zu zweien, letztere beiden jedoch nicht unter sich, sondern mit dem Präsidenten bzw. Vizepräsidenten.

6. Mai 1981
Stiftung Franz Hasenböhler, in Liestal (SHAB Nr. 306 vom 30. 12. 1972, S. 3339). Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift neu: Cyrill Hasenböhler-Schweizer, von Therwil, in Möhlin. Das Stiftungsratsmitglied Anton Hasenböhler führt neu Einzelunterschrift.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

6. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Strumpffabrik Flexy A.-G., in Marbach (SHAB Nr. 284 vom 3. 12. 1977, S. 3879). Die Unterschrift von Erich Baumann, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Felix Probst, von Mümliswil- Ramiswil, in Kappel SO.

6. Mai 1981
St. Galler Museen, in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1979, S. 279). Die Unterschrift von Dr. Alfred Hummler, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Dr. Heinz Christen, von Wynau, in St. Gallen. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien unter sich oder je mit Dr. Walter Lendi oder Heinz Müller.

8. Mai 1981
Caritasheim Flums, in Flums, Stiftung (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1941, S. 548). Die Unterschrift von Pfarrer Joseph Eisenlohr, Stiftungsratsmitglied, ist infolge Todes erloschen. Neues einziges Stiftungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist nun Pfarrer Fidelis Scherrer, von Gams, in Flums.

Graubünden – Grisons – Grigioni

Berichtigungen
Personalfürsorgestiftung der Firma Sipla Maschinen- und Getriebe AG, in Zizers (SHAB Nr. 127 vom 3. 6. 1978, S. 1758). Richtiger Name: **Personalfürsorgestiftung der Firma Sipla Maschinen- und Getriebefabrik AG.**

Stiftung Ulrich Hartmann, 1917–1974, in Valzeina (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1974, S. 2499). Richtige Firma: **Stiftung Ulrich Hartmann, 1917–1971.**

4. Mai 1981
Fundaziun Dr. Andri Augustin Sent, in Chur, Förderung der romanischen Sprache, Stiftung (SHAB Nr. 230 vom 30. 9. 1972, S. 2538). Leo Artur Nicolay wohnt nun in Klosters und Berta Bardola in Lavin.

7. Mai 1981
Heinrich Schwendener Stiftung, in Pratval, Förderung der beruflichen und akademischen Ausbildung (SHAB Nr. 12 vom 17. 1. 1981, S. 174). Die Mitglieder Martin Jaeger, Jules Müggler und Dr. Heinrich Ludwig sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues Mitglied ist: Dr. Hans-Rudolf Bener, von und in Chur. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

Aargau – Argovie – Argovia

6. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Allelectric AG, in Lenzburg (SHAB Nr. 75 vom 1. 4. 1967, S. 1106). Unterschrift Rudolf Ott, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien mit Präsident neu: Klara Hüsser, von Rudolfstetten-Friedlisberg, in Othmarsingen, Stiftungsratsmitglied.

7. Mai 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Zeughaus-Garage AG in Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 60 vom 11. 3. 1972, S. 638). Unterschriften Jacques Stauffer, Stiftungsratspräsident, und Kurt Wegmüller, Stiftungsratsmitglied, infolge Todes erloschen. Paul Högger, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident, jedoch nun einzeln. Irene Wetzel, Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun einzeln.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

5. Mai 1981
Wohlfahrtsstiftung der Firma Lion & Co. A.G. Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 307 vom 31. 12. 1977, S. 4154). Peter Gimmel, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Dr. Rolf Hilb, von Herisau, in Kreuzlingen, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Mendrisio

5 maggio 1981
Fondo di previdenza per il personale della Talon S.A., in Mendrisio (FUSC del 2. 8. 1980, n. 179, p. 2602). Con risoluzione dell'8 aprile 1981 del Consiglio di Stato la fondazione ha modificato la propria denominazione in: **Fondo di previdenza per il personale della Riri S.A.**

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

5 mai 1981
Fonds patronal de secours de la Société romande pour l'imprégnation des bois, à Lausanne, avenue Verdeil 7, chez Société romande pour l'imprégnation des bois. Nouvelle fondation. Date des statuts: 3 avril 1981. But: venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident, chômage, service militaire et en cas de décès aux membres de la famille de la personne décédée et aux personnes dont l'employé était le soutien. Conseil d'un ou de plusieurs membres. La fondation est engagée par la signature individuelle de: Jean-Philippe Descœudres, de La Sagne, à Lausanne, président, et Lucie de Weck, de et à Fribourg, secrétaire.

7 mai 1981
Fondation en faveur du personnel de l'Union des coopératives agricoles romandes UCAR, à Lausanne (FOSC du 10. 5. 1980, p. 1598). La signature de Robert Auberson est radiée. Nouveau membre du conseil avec signature collective à deux: Willy Perey, d'Orzens, à Payerne.

11 mai 1981
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Kost S.A. Fabrique vaudoise de registres et Imprimerie, à Lausanne, fondation (FOSC du 13. 1. 1973, p. 102). Par décision du 22 avril 1981, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation de la fondation. Le nom est radié d'office conformément à l'art. 104 ORC.

11 mai 1981
Fonds de prévoyance en faveur des dirigeants et du personnel de Investissements Fonciers, à Lausanne (FOSC du 10. 3. 1979, p. 772). La signature de Georges Ganière est radiée. La fondation est également engagée par Maurice Rochat, de L'Abbaye, à Pully, signant collectivement à deux avec le président.

Bureau de Nyon

6 mai 1981
World Wildlife Fund (Fonds Mondial pour la Nature), à Gland (FOSC du 1. 11. 1980, p. 3580). La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Warren H. Lindner, des USA, à St-Cergue, nommé directeur.

Wallis – Valais – Vallese

Büro Brig

8. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Firma Adrian Weger, in Münster (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1967, S. 356). Durch Beschluss des Gemeinderates von Münster vom 2. 7. 1980 und öffentlicher Urkunde vom 1. 5. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Stiftungsname: **Personalfürsorgestiftung der Holzbau Weger AG.** Albert Lagger, Mitglied, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Stiftungsrat gewählt worden: Hans-Ruedi Hutter, von Oberwald, in Münster; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Mitglied des Stiftungsrates.

8. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Visp und Umgebung, in Visp (SHAB Nr. 17 vom 21. 1. 1961, S. 217). Laut öffentlicher Urkunde vom 4. 6. 1980/17. 3. 1981 und Beschluss des Staatsrates des Kantons Wallis vom 4. 2./22. 4. 1981 hat die Stiftung die Fusion mit der «Personalfürsorgestiftung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Oberwallis», mit Sitz in Brig, Gemeinde Brig-Glis, beschlossen. Danach übernimmt die «Personalfürsorgestiftung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Oberwallis» das Vermögen der «Personalfürsorge der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Visp und Umgebung» aufgrund der Bilanz per 1. 1. 1979. Die Stiftung «Personalfürsorge der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Visp und Umgebung» ist demzufolge aufgelöst.

8. Mai 1981
Personalfürsorgestiftung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Oberwallis, in Brig, Gemeinde Brig-Glis (SHAB Nr. 69 vom 23. 3. 1963, S. 857). Laut öffentlicher Urkunde vom 4. 6. 1980/17. 3. 1981 und Beschluss des Staatsrates des Kantons Wallis vom 4. 2./22. 4. 1981 hat die Stiftung die Fusion mit der «Personalfürsorge der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Visp und Umgebung», in Visp, beschlossen. Infolgedessen übernimmt die «Personalfürsorgestiftung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Oberwallis» das Vermögen der Stiftung «Personalfürsorge der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Visp und Umgebung», aufgrund der Bilanz per 1. 1. 1979. Die Statuten wurden revidiert. Die Stiftung bezweckt den Sitz des Personals der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Oberwallis vor den wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität und des Todes. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Alfred Escher, von Simplon, in Brig-Glis; Alain Zen- Ruffinen, von und in Leuk, und Karl Escher, von und in Brig-Glis. Die Unterschriften der bisherigen Stiftungsratsmitglieder: Dr. Hermann Borter, Präsident, und Alfred Escher, Aktuar, sind erloschen.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 mai 1981
La Paix du Soir, à La Chaux-de-Fonds, fondation (FOSC du 14. 1. 1978, no 11, p. 130). La signature d'André Perret, président démissionnaire, est radiée. Roger Ramseyer, jusqu'ici vice-président, devient président, avec signature collective à deux. Christian Geiser, de Langenthal, à La Chaux-de-Fonds, est nommé vice-président, et Robert Moser, de Madretsch, commune de Bienne, à La Chaux-de-Fonds, membre, avec signature collective à deux avec le président.

4 mai 1981
Fondation de la Bonne-Fontaine, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 11. 7. 1970, no 159, p. 1593). Robert Moser, jusqu'ici vice-président, devient président; Alain Bringolf, de Hallau, à La Chaux-de-Fonds, est nommé vice-président; Maurice Marthaler, de Cernier, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire; tous avec signature collective à deux. Les signatures de Roger Ramseyer et de Marc Kernen sont radiées.

6 mai 1981
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique d'horlogerie Jean-Raoul Gorgerat, Kelek S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 12. 5. 1973, no 110, p. 1382). Par arrêté du 22. 4. 1981, le Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel a constaté la dissolution de plein droit de la fondation. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée du registre du commerce.

Genf – Genève – Ginevra

1er mai 1981
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Chaussures Aeschbach, société en nom collectif, à Genève (FOSC du 10. 1. 1976, p. 71). Les pouvoirs de Marianne Goury sont radiés. Marguerite Magnenaz, de France, à Thonon-les-Bains, membre du conseil, signe collectivement à trois.

1er mai 1981
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison C. Berthoud et Cie SA, à Lancy, fondation (FOSC du 5. 11. 1977, p. 3550). Les pouvoirs de Louis Roget sont radiés. François Lance, de Meinier, à Lancy, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

1er mai 1981
Fondation de prévoyance du personnel de L. Givaudan & Cie Société Anonyme et des sociétés affiliées, à Vernier (FOSC du 18. 10. 1980, p. 3407). Les pouvoirs de Guy Waldvogel sont radiés. Charles E. Barrelet, de Boveresse, à Choisy, Québec (Canada), membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

1er mai 1981
Fondation de la Société anonyme de la Tribune de Genève en faveur de l'ancien personnel de Roto Sadag SA, à Genève (FOSC du 21. 3. 1981, p. 890). Signature collective à deux de Philippe Rey, de Montana, à Tannay, avec Gérald Sapey, président, tous deux membres du conseil.

1er mai 1981
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Blanchut & Bertrand SA, à Genève, rue Eynard 8, chez Blanchut & Bertrand SA. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 23. 3. 1981. But: prémunir les membres du personnel de l'entreprise contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de 2 membres au moins. Signature: collective à deux de: Raymond Blanchut, de Genève, à Carouge, président; Dominique Poulin, de Genève, à La Rippe, secrétaire, et Yves Bertrand, de Carouge, à Riyad (Arabie saoudite), tous membres du conseil.

1er mai 1981
Fondation de secours de Satram-Huiles SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 10. 9. 1977, p. 2956). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

8 mai 1981
Fondation de prévoyance en faveur du personnel du «Collège du Léman» F. Clivaz, à Versoix (FOSC du 13. 5. 1978, p. 1519). Les pouvoirs de Heinrich Brand sont radiés. Signature collective à deux de Jacques Delcourt, de France, à Genève, avec Maurice Dupraz, président, ou Jean Monnier ou Georges Duc, tous membres du conseil.

8 mai 1981
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Pneus Favre, à Lancy (FOSC du 11. 10. 1975, p. 2735). Nouvelle adresse: Petit-Lancy, avenue des Grandes-Communes 4, chez Pneus Favre.

8 mai 1981
Fondation de prévoyance en faveur du personnel des Pharmacies Grosclaude SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 3. 11. 1979, p. 3483). Les pouvoirs de Marianne Stoll sont radiés. Monique Winteler, de Niederurnen, à Collonge-Bellerive, et Patrick Bovy, de Vufflens-le-Château, à Genève, tous deux membres du conseil, signent collectivement à deux.

8 mai 1981
Fondation Sirius, à Genève, encourager et promouvoir l'étude de toute initiative tendant au développement et à l'épanouissement autodéterminés, etc. (FOSC du 5. 11. 1977, p. 3550). Pierre-Daniel Gos et Huguette Gos sont maintenant domiciliés à Juvigny Haute-Savoie (F). Nouvelle adresse de la fondation: chemin Venel 7.

8 mai 1981
Fondation Hans Wilsdorf (Montres Rolex) Genève, à Genève (FOSC du 8. 12. 1979, p. 3868). Michel Vallotton, de Vallorbe, à Chêne-Bougeries, membre du conseil, signe collectivement à trois.

8 mai 1981
Fondation Centre de recherches médicales Carlos et Elsie de Reuter, à Genève, cours de Rive 4, chez Denis Keller, notaire, fondation. Acte constitutif du 9. 4. 1981. But: recherche appliquée dans les domaines des affections cardiovasculaires, de l'arthrose et de la neurologie. Administration: conseil de 7 à 11 membres au moins. Signature collective à deux de: Denis Keller, de Genève, à Thônex, président, ou Karin Berclaz, de Genève, à Thônex, ou Philippe Bohn, de Russo, à Genève, et de René Mach, de et à Genève, vice-président, ou Adrien Rohner, de Genève, à Meinier, secrétaire, ou André Cruchaud, de Fontaines-sur-Grandson, à Genève, ou René P. Mégevand, de Plan-les-Ouates, à Genève, ou Willy Taillard, de Genève, à Collonge-Bellerive, ou Gérard Gauthier, de et à Genève, ou Michel Vallotton, de Vallorbe, à Chêne-Bougeries.

Marken Marques Marchi

Bundesamt für geistiges Eigentum
Office fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen – Enregistrements

308732. Date de dépôt: 7 octobre 1980.
Bourjois AG (Bourjois S.A.) (Bourjois Ltd.), Burgstrasse 28, **8750 Glaris.** – Commerce. - Renouvellement de la marque no **183427.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 octobre 1980.

Produits de parfumerie, de beauté, savonnerie, fards, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices. (Cl. int. 3)

BOURJOIS

308733. Date de dépôt: 7 octobre 1980.
Bourjois AG (Bourjois S.A.) (Bourjois Ltd.), Burgstrasse 28, **8750 Glaris.** – Commerce. – Renouvellement de la marque no **183428.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 octobre 1980.

Produits de parfumerie, de beauté, savonnerie, fards, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices, tous ces produits fabriqués à Paris. (Cl. int. 3)

SOIR DE PARIS

308734. Date de dépôt: 7 octobre 1980.
Bourjois AG (Bourjois S.A.) (Bourjois Ltd.), Burgstrasse 28, **8750 Glaris.** – Commerce. – Renouvellement de la marque no **183429.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 octobre 1980.

Produits de parfumerie, de beauté, savonnerie, fards, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices. (Cl. int. 3)

RAMAGE

308735. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1980.
Smith and Nephew Pharmaceuticals Limited, Bessemer Road, **Welwyn Garden City** (Hertfordshire, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **184196.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Oktober 1980 an.

Pharmazeutische Präparate und Substanzen. (Int. Kl. 5)

TRANSOL

308736. Hinterlegungsdatum: 28. August 1980.
Halba AG, alte Winterthurerstrasse 7, **8304 Wallisellen.** – Fabrikation. – Erneuerung der Marke Nr. **181787.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Juli 1980 an.

Gebäck- und Konfiseriewaren. (Int. Kl. 30)

Reymond Confiseur

308737. Hinterlegungsdatum: 12. September 1980.
Interkantonale Kontrollstelle für Heilmittel, Erlachstrasse 8, **3012 Bern.** – Kollektivmarke. – Erneuerung der Marke Nr. **181924.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Juli 1980 an.

Pharmazeutische Spezialitäten, die laut Gutachtenantrag der Interkantonalen Kontrollstelle für Heilmittel an die Kantone zum Verkauf in allen Geschäften freigegeben sind. (Int. Kl. 5)

REGISTRIERT ENREGISTRÉ

308738. Date de dépôt: 18 septembre 1980.
BICIDI S.A. Produits cosmétiques et parfums, via al Fiume 7, **6992 Viganello.** – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no **182544.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 septembre 1980.

Articles de parfumerie; articles de toilette et accessoires pour se raser; produits de beauté, en particulier crème à raser. (Cl. int. 3, 8, 21)

Razéclair

308739. Hinterlegungsdatum: 19. September 1980.
Koenig Apparate AG, Bocklerstrasse 33, **8051 Zürich.** – Fabrikation und Handel. – Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. **181788** von König & Cie. Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Juli 1980 an.

Elektrische Raumheizung. (Int. Kl. 11)

HEIZ W KÖNIG

308740. Hinterlegungsdatum: 22. September 1980.
Irmingard Zumwald, Baslerstrasse 3, **4600 Olten.** – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **183086.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. September 1980 an.

Kosmetische Produkte. (Int. Kl. 3)

NUTRITO

308741. Hinterlegungsdatum: 23. September 1980.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205–209, **8200 Schaffhausen.** – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **182908.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. September 1980 an.

Chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege; Pflaster und Bandagen; Parfümerien; Geräte, Instrumente und Mittel zur Körper- und Schönheitspflege; ätherische Öle, Seifen; Wasch-, Bleich- und Fleckenentfernungsmittel; Haarwasch- und Zahnpflegemittel. (Int. Kl. 3, 5, 8, 10, 21)

Johnson's

308742. Hinterlegungsdatum: 23. September 1980.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205–209, **8200 Schaffhausen.** – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **183199.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. September 1980 an.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, tierärztliche und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Pflaster, Verbandmaterial, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Salben, chemisch-technische Zwischen- und Fertigprodukte, Farbstoffe, chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und fotografische Zwecke. (Int. Kl. 1 bis 5)

ACI-JEL

308743. Hinterlegungsdatum: 23. September 1980.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205–209, **8200 Schaffhausen.** – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **183202.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. September 1980 an.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, tierärztliche und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Pflaster, Verbandmaterial, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel; Parfümerien, kosmetische Mittel, Salben, chemisch-technische Zwischen- und Fertigprodukte, Farbstoffe, chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und fotografische Zwecke. (Int. Kl. 1 bis 5)

SALPIX

308744. Date de dépôt: 23 septembre 1980.
Société des Garde-Temps Neuchâtel S.A., 67, rue de l'Ecluse, **2000 Neuchâtel.** – Fabrication et commerce. – Transmission et renouvellement de la marque no **182643** de Compagnie des Montres Sandoz S.A., La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 septembre 1980.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

Henri Sandoz & fils

308745. Hinterlegungsdatum: 23. September 1980.
Estee Lauder Cosmetics Ltd., 161 Commander Boulevard, **Agincourt** (Ontario, Kanada). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **183048.** Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. September 1980 an.

Lippenstifte, Gesichtspuder, Rouge, Mascara, Augenschatten, Hautreinigungsöl, Hautlotionen, Gesichtscreme, Augencreme, Kompaktpuder, Toilettenwasser, Parfümerien und Handlotionen. (Int. Kl. 3)

Estée Lauder

308746. Hinterlegungsdatum: 25. September 1980.
International Business Machines Corporation, Armonk (New York, USA). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **183632.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. September 1980 an.

Daten- und Textverarbeitungsgeräte und -anlagen; Speicher, Eingabe/Ausgabe-Terminals, Steuergeräte, Sortierer, Locher und Leser für den Anschluss an Daten- und Textverarbeitungsgeräte und -anlagen; Geräte und Anlagen für die Daten- und Nachrichtenübertragung einschliesslich Multiplexer, Modems, Endgeräte und Anschlussschaltungen; Kopiergeräte; Diktiergeräte; Magnetbänder und Bandspulen, Magnetplatten, Spielfilme und Videobänder; medizinische Geräte und Apparate; elektronische Bauteile für sämtliche genannten Geräte, Apparate und Anlagen; Batterien; Computerprogramme in Form von Lochkarten, Lochstreifen, Magnetbändern und -platten, Filmen und in gedruckter Form; elektrische Schreibmaschinen, Speicherschreibmaschinen; Drucktypen, Typenelemente, Druckstöcke; elektrische und magnetische Aufschlagdrucker und berührungsfreie Drucker, Setzmaschinen; Bücher, Zeitschriften, Unterrichtsmaterial und -handbücher für Bau, Unterhalt und Betrieb sowie für das Programmieren von Daten- und Textverarbeitungsgeräten und -anlagen; Lochkarten, Geschäftsformulare, Computerausgabe-Papier, Farbbänder und -tücher, Kohlepapier, Tinte für die Benützung in Daten- und Textverarbeitungsgeräten, Toner und Entwickler für Kopiergeräte, Farben und Lacke für den Anstrich aller vorgenannten Maschinen und Geräte; Spiele, in denen Computerkonzepte zur Optimierung von Reise- und Arbeitszeit benutzt werden, und Spiele, die auf einem Computer gespielt werden, um die Arbeitsweise von Computern zu demonstrieren; Büromaterial. (Int. Kl. 2, 9, 10, 16, 28)

IBM

(Durchgesetzte Marke)

CIAL, Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine
Niederlassungen Basel, Lausanne und Zürich

Zwischenbilanz per 31. März 1981
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven

		Fr.	Fr.
1.1	Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		20 265 352.80
1.2	Bankendebitoren auf Sicht		15 461 153.66
1.2.1	– Anteil der Hauptbank, anderer Zweigniederlassungen und Tochterbanken	387 652.15	
1.3	Bankendebitoren auf Zeit		155 031 968.46
1.3.1	– Anteil der Hauptbank, anderer Zweigniederlassungen und Tochterbanken	2 770 000.—	
1.3.2	– Anteil mit Restlaufzeit bis zu 90 Tagen	104 778 588.—	
1.4	Wechsel und Geldmarktpapiere		5 787 301.59
1.5	Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		15 844 252.01
1.5.1	– Anteil Tochtergesellschaften	1 044.98	
1.6	Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		19 487 407.49
1.6.1	– davon mit hypothekarischer Deckung	3 687 281.43	
1.7	Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		38 770 166.94
1.7.1	– Anteil Tochtergesellschaften	75 126.—	
1.8	Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		44 990 133.17
1.8.1	– davon mit hypothekarischer Deckung	24 359 523.15	
1.9	Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		800 632.—
1.10	Hypothekaranlagen		20 895 651.10
1.11	Wertschriften		16 844 517.07
1.12	Dauernde Beteiligungen		290 137.—
1.12.1	– Anteil Tochtergesellschaften	200 000.—	
1.13	Bankgebäude		13 158 516.20
1.13.1	– Anteil Tochtergesellschaften	13 158 516.20	
1.14	Sonstige Aktiven		4 260 885.72
1.14.1	– Anteil Zweigniederlassungen	267 200.37	
	Bilanzsumme		371 888 075.21

Zusammenfassung Hauptbank, andere Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften (betrifft nur Positionen 1.2, 1.3, 1.5, 1.7, 1.12, 1.13 und 1.14)

	Fr.
Total Aktiven	16 859 539.70

Passiven

		Fr.	Fr.
2.1	Bankenkreditoren auf Sicht		13 069 282.78
2.1.1	– Anteil der Hauptbank, anderer Zweigniederlassungen und Tochterbanken	1 701 804.91	
2.2	Bankenkreditoren auf Zeit		80 180 156.83
2.2.1	– Anteil der Hauptbank, anderer Zweigniederlassungen und Tochterbanken	1 900 000.—	
2.2.2	– Anteil mit Restlaufzeit bis zu 90 Tagen	58 677 156.83	
2.3	Kreditoren auf Sicht		48 194 245.17
2.3.1	– Anteil der Tochtergesellschaften	1 704 545.05	
2.4	Kreditoren auf Zeit		137 555 976.71
2.4.1	– Anteil mit Restlaufzeit bis zu 90 Tagen	101 816 186.71	
2.5	Depositen- und Einlagehefte		23 289 023.31
2.6	Kassenobligationen und Kassenscheine		16 970 000.—
2.7	Sonstige Passiven		19 064 390.41
2.8	Dotationskapital		20 525 000.—
2.9	Gesetzliche Reserven		3 740 000.—
2.10	Andere Reserven		9 300 000.—
	Bilanzsumme		371 888 075.21

Zusammenfassung Hauptbank, andere Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften (betrifft nur Positionen 2.1, 2.2, 2.3)

	Fr.
Total Passiven	5 306 349.96

Habib Bank AG Zürich, Zürich

Zwischenbilanz per 31. März 1981
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven

	Fr.	Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		32 257 289.74
Bankendebitoren auf Sicht		10 257 240.41
Bankendebitoren auf Zeit		99 332 206.38
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	75 248 318.94	
Wechsel und Geldmarktpapiere		21 181 951.63
– davon Reskriptionen und Schatzscheine	2 325 000.—	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		11 822 989.62
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		153 229 986.87
– davon mit hypothekarischer Deckung	—.—	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		2 303 649.55
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		51 537 427.54
– davon mit hypothekarischer Deckung	400 000.—	
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		4 107 614.49
Wertschriften		17 678 871.17
Dauernde Beteiligungen		120 128.91
Sonstige Aktiven		16 134 746.42
		419 964 102.73

Passiven

	Fr.	Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht		22 323 499.33
Bankenkreditoren auf Zeit		36 835 535.27
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	28 463 013.28	
Kreditoren auf Sicht		66 558 763.11
Kreditoren auf Zeit		197 228 172.88
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	43 922 698.87	
Depositen- und Einlagehefte		40 329 273.04
Akzepte und Eigenwechsel		1 004 065.21
Sonstige Passiven		26 801 652.14
Aktienkapital		20 000 000.—
Gesetzliche Reserve		1 300 000.—
Freie Reserve		7 500 000.—
Gewinnvortrag		83 141.75
		419 964 102.73

Eventualverpflichtungen und schwebende Geschäfte

	Fr.
Aval-, Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen sowie Verpflichtungen aus Akkreditiven	84 478 571.85
Einzahlungs- oder Nachschussverpflichtungen auf Beteiligungspapieren	72 000.—
Forderungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und Edelmetallen	4 007 678.85
Verpflichtungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und Edelmetallen	3 494 647.80

Banque Nationale de Paris (Suisse) S.A., Bâle

Bilan au 31 mars 1981
(sans compte de pertes et profits)

Actif

	Fr.	Fr.
Caisse, avoirs en compte de virement et compte de chèques postaux		18 214 877.76
Avoirs en banque à vue		89 617 929.01
Avoirs en banque à terme		405 111 509.78
– dont jusqu'à 90 jours	284 865 728.99	
Effets de change et papiers monétaires		39 951 340.63
Comptes courants débiteurs en blanc		69 494 810.57
Comptes courants débiteurs gagés		175 369 741.99
– dont garantis par hypothèque	13 564 612.56	
Avances et prêts à terme fixe en blanc		128 210 027.74
Avances et prêts à terme fixe gagés		205 024 051.29
– dont garantis par hypothèque	2 105 593.72	
Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public		5 298 000.—
Titres		29 246 441.80
Participations permanentes		331 422.50
Immeubles à l'usage de la banque		22 915 596.05
Autres actifs		12 692 544.90
		1 201 478 294.02

Passif

	Fr.	Fr.
Engagements en banque à vue		27 631 718.53
Engagements en banque à terme		739 826 931.46
– dont jusqu'à 90 jours	646 065 900.08	
Créanciers à vue		104 581 669.79
Créanciers à terme		174 987 756.08
– dont jusqu'à 90 jours	133 432 215.28	
Autres passifs		56 812 141.41
Capital		40 000 000.—
Réserve légale		25 000 000.—
Autres réserves		32 200 000.—
Report à nouveau		438 076.75
		1 201 478 294.02

Banque Privée S.A., Genève

Bilan intermédiaire au 31 mars 1981
(sans compte de pertes et profits)

Actif

	Fr.	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		44 197 840.11
Avoirs en banque à vue		42 697 607.10
Avoirs en banque à terme		300 636 169.32
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	256 135 899.64	
Effets de change et papiers monétaires		9 625 358.94
Comptes courants débiteurs en blanc		26 327 907.61
Comptes courants débiteurs gagés		76 864 752.56
– dont garantis par hypothèques	986 832.11	
Avances et prêts à terme fixe en blanc		15 960 216.11
Avances et prêts à terme fixe gagés		68 803 430.18
– dont garantis par hypothèques	3 815 579.40	
Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public		5 000 000.—
Titres		28 295 123.31
Participations permanentes		24 187 649.12
Immeuble à l'usage de la banque		5 041 347.30
Autres immeubles		2 545 337.85
Autres actifs		63 431 915.19
		713 614 654.70

Passif

	Fr.	Fr.
Engagements en banque à vue		32 849 132.09
Engagements en banque à terme		117 542 194.22
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	100 782 644.46	
Créanciers à vue		127 237 550.51
Créanciers à terme		316 125 571.28
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	267 037 097.21	
Livrets et comptes de dépôts		4 493 723.54
Obligations et bons de caisse		5 030 000.—
Autres passifs		39 659 209.36
Capital		30 000 000.—
Réserve légale		6 500 000.—
Autres réserves		27 500 000.—
Solde disponible du compte de pertes et profits		6 677 273.70
		713 614 654.70

Chase Manhattan Bank (Suisse), Genève

Bilan intermédiaire au 31 mars 1981
(sans compte de pertes et profits)

Actif

	Fr.	Fr.
Caisse, comptes de virement et comptes de chèques postaux		24 509 896.53
Avoirs en banque à vue		51 467 254.56
Avoirs en banque à terme		343 205 983.45
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	298 844 794.57	
Effets de change et papiers monétaires		—.—
Comptes courants débiteurs en blanc		57 945 130.21
Comptes courants débiteurs gagés		141 743 051.88
Avances et prêts à terme fixe en blanc		153 021 020.59
Avances et prêts à terme fixe gagés		58 025 891.31
– dont garantis par hypothèque	2 674 916.—	
Titres		34 453 756.73
Immeuble à l'usage de la banque		12 354 246.75
Autres actifs		24 188 695.08
Total du bilan		900 914 927.09

Passif

	Fr.	Fr.
Engagements en banque à vue		65 392 498.43
Engagements en banque à terme		547 396 564.82
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	388 600 451.06	
Créanciers à vue		74 033 138.32
Créanciers à terme		41 845 822.38
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	28 473 162.14	
Traites et acceptations		69 661 316.56
Autres passifs		27 472 807.13
Capital-actions		55 000 000.—
Réserve légale		1 900 000.—
Solde du compte de profits et pertes		18 212 779.45
Total du bilan		900 914 927.09

CBI Compagnie de Banque & d'Investissements, Genève

Bilan au 31 mars 1981
(sans compte de pertes et profits)

Actifs

	Fr.	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		17 658 138.10
Avoirs en banque à vue		48 439 758.24
Avoirs en banque à terme		63 699 588.51
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	53 912 088.51	
Effets de change et papiers monétaires		7 182 566.21
Comptes courants débiteurs en blanc		10 777 000.86
Comptes courants débiteurs gagés		36 340 305.73
– dont garantis par hypothèques	1 586 563.67	
Avances et prêts à terme fixe en blanc		2 731 783.50
Avances et prêts à terme fixe gagés		37 478 371.80
– dont garantis par hypothèques	6 620 170.—	
Titres		21 980 479.87
Participations permanentes		3 987 295.98
Immeuble à l'usage de la banque		2 360 000.—
Autres immeubles		3 862 501.58
Autres actifs		1 670 189.81
		258 167 980.19

Passifs

	Fr.	Fr.
Engagements en banque à vue		1 884 247.91
Engagements en banque à terme		68 610 037.50
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	32 160 662.50	
Créanciers à vue		90 745 296.67
Créanciers à terme		12 254 020.68
– dont jusqu'à 90 jours d'échéance	10 229 020.68	
Livrets et comptes de dépôts		2 896 906.61
Obligations de caisse		7 556 000.—
Autres passifs		23 609 626.95
Capital actions		12 000 000.—
Capital participation		6 000 000.—
Réserve légale		2 800 000.—
Autres réserves		23 000 000.—
Report à nouveau		6 811 843.87
		258 167 980.19

Banco di Roma per la Svizzera, Lugano

Bilancio al 31 marzo 1981
(senza il conto perdite e profitti)

Attivo

	Fr.	Fr.
Cassa, averi in conto giro e in conto corrente postale		78 211 313.69
Crediti a vista presso banche		26 431 384.79
Crediti a termine presso banche		1 262 328 340.08
– dei quali scadenti entro 90 giorni	810 360 030.05	
Effetti cambiari		3 843 199.62
– dei quali rescrizioni	3 000 000.—	
Conti correnti debitori senza copertura		34 233 504.11
Conti correnti debitori con copertura		149 259 543.66
– dei quali con garanzia ipotecaria	14 083 288.—	
Anticipazioni e prestiti fissi senza copertura		25 397 750.25
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura		165 824 167.34
Crediti in conto corrente e prestiti ad enti di diritto pubblico		38 731 256.40
Titoli		173 193 049.10
Partecipazioni permanenti		6 918 531.50
Stabili ad uso del banco		6 147 200.—
Altre poste dell'attivo		39 358 297.66
		2 009 877 538.20
		Fr.
Garanzie prestate		143 076 415.—

Passivo

	Fr.	Fr.
Debiti a vista presso banche		31 062 636.41
Debiti a termine presso banche		535 750 830.50
– dei quali scadenti entro 90 giorni	318 666 330.50	
Conti creditori a vista		234 872 418.23
Conti creditori a termine		640 435 956.60
– dei quali scadenti entro 90 giorni	435 112 340.65	
Libretti di deposito		132 475 343.55
Obbligazioni di cassa		127 627 098.—
Altre poste del passivo		108 799 765.61
Capitale		50 000 000.—
Fondo di riserva legale		32 000 000.—
Fondo di riserva speciale		95 000 000.—
Riporto esercizio 1979		3 632 846.26
Riporto utile esercizio 1980		18 220 643.04
		2 009 877 538.20

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern – Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

Sportbahnen Arvengarten–Kleine Scheidegg AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 27. Mai 1981, um 11 Uhr, im Hotel Derby, in Grindelwald.
(Umtausch der Zutrittskarten gegen Stimmausweis ab 10.45 Uhr.)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1980.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahlen:
   a. Verwaltungsrat;
   b. Kontrollstelle.
5. Orientierung über den Sesselbahnumbau Arvengarten–Kleine Scheidegg.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 16. Mai 1981 bei der Direktion der Bahnen der Jungfrau-Region, Metropole, Interlaken, zur Einsicht auf.

Interlaken, den 16. Mai 1981 Der Verwaltungsrat

Sesselbahn Winteregg–Maulerhubel AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 27. Mai 1981, um 15 Uhr, im Hotel Tourist, in Mürren.
(Umtausch der Zutrittskarte gegen Stimmausweis ab 14.45 Uhr.)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1980.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 16. Mai 1981 bei der Direktion der Bahnen der Jungfrau-Region, Metropole, Interlaken, zur Einsicht auf.

Interlaken, den 16. Mai 1981 Der Verwaltungsrat

STI Verkehrsbetriebe Steffisburg–Thun–Interlaken, Rechtes Thunerseeufer

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, 1. Juni 1981, um 11 Uhr, ins Hotel-Restaurant Hirschen, in Gunten.

Traktanden:

1. Behandlung von Rechnung und Geschäftsbericht pro 1980.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung samt dem Geschäfts- und Revisionsbericht liegen vom 18. bis 25. Mai 1981 im Büro der Direktion (Schwäbis, Thun) für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien oder genügendem Ausweis über den Aktienbesitz vom 18. bis 25. Mai 1981 bei der Kantonalbank, Hauptsitz in Bern und Filiale Thun, sowie bei den Spar- & Leihkassen Thun und Steffisburg bezogen werden. Diese berechtigen zur freien Hin- und Rückfahrt auf der STI zum und vom Versammlungsort.

An der Versammlung werden keine Eintrittskarten abgegeben.

Die Aktionäre sind zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Thun, den 27. April 1981 Der Verwaltungsrat

Wer nicht inseriert . . .
wird vergessen!

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt die unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Aut. Telefonbeantworter
bei Barzahlung ./. 5%.
Hörprobe: 01/69 42 40
Verkauf: 01/251 46 32

Gute Stempel und Schilder von

Wanger + Ulrich AG
8401 Winterthur
Rütlistrasse 10
(beim Lindspitz)
052 22 65 51
Immer P

Ein überzeugender Computer

mit überzeugenden Programmen

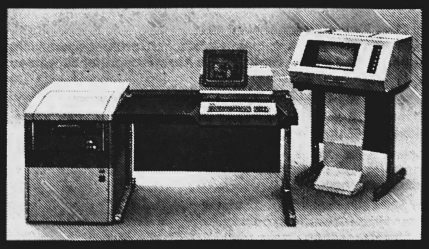
komfortable, vielseitige Standardprogramme, individuell anpassungsfähig

Finanzbuchhaltung mit Fremdwährung
Debitoren/Kreditoren mit Fremdwährung
Lohnbuchhaltung
direkter Übertrag auf Kostenstelle

Kostenstellenrechnung, BAB
Baustellenabrechnung
Auftragsbearbeitung/Fakturierung/Lagerbewirtschaftung/Bestellwesen

Wertschriftenverwaltung
Adressenverwaltung

Branchenbezogene Programmpakete für Treuhand- und Bauunternehmen



und überzeugendem Service

Pebe Datentechnik AG
Oberwiesenstrasse 13 8500 Frauenfeld
Telefon 054 3 31 21

Haushaltungsrechnungen von Unselbständigerwerbenden 1975

Sonderheft Nr. 92 der «Volkswirtschaft»

Letztmals wurde eine Untersuchung ähnlichen Ausmasses über die Lebenshaltung von privaten Haushalten in den Jahren 1936 bis 1938 durchgeführt und 1942 publiziert. Eine ausführliche Berichterstattung über die erweiterte Erhebung im Jahre 1975 ist angesichts der grossen Bedeutung der funktionellen Zusammenhänge zwischen der Ausgabenstruktur der Haushaltungen und den Einkommen, der Haushaltgrösse, der regionalen Zugehörigkeit sowie der beruflichen Stellung des Haushaltvorstandes sicher gerechtfertigt. Die Fülle an interessanten Informationen dürften den Nachteil des zeitlichen Abstandes zwischen Erhebung und Publikation bei weitem überwiegen.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 26.–. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30 – 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Nouvelle publication

Budgets de ménages de salariés 1975

92e numéro spécial de «La Vie économique»

La précédente enquête d'ampleur comparable sur le niveau de vie des ménages privés remonte aux années 1936 à 1938 et ses résultats ont été publiés en 1942. La grande importance des relations fonctionnelles qui existent entre, d'une part, la structure des dépenses et, d'autre part, le revenu, la taille du ménage, la région de domicile ainsi que la situation professionnelle du chef du ménage justifie certainement un compte rendu minutieux des résultats de l'enquête menée en 1975 sur une grande échelle. L'abondance d'informations intéressantes l'emporte sans doute de beaucoup sur l'inconvénient du temps écoulé entre l'époque de l'enquête et celle de la publication.

Prix: 26 francs. Envoi contre versement préalable sur le compte de chèques postaux 30 – 520 de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Prière de mentionner la commande au verso du coupon du bulletin de versement.

CTM COMPUTER

Überzeugen Sie uns
☐ Wir wünschen den unverbindlichen Besuch Ihres Spezialisten für
☐ Senden Sie uns bitte Unterlagen für
☐ CTM Computer
☐ CTM Textsysteme

Firma
Strasse
PLZ/Ort
Telefon
zuständig SHA

Ausschneiden und einsenden an
Pebe Datentechnik AG, Oberwiesenstrasse 13, 8500 Frauenfeld

Vereinigte Huttwil-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 4. Juni 1981, 15 Uhr, im Restaurant «Rössli», in Wasen im Emmental.

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Erfolgsrechnung und der Bilanz pro 1980.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1981.

Jahresbericht, Erfolgsrechnung, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 22. Mai 1981 hinweg am Sitze der Gesellschaft in Huttwil (beim Bahnhofvorstand), beim Vorstand der Station Willisau sowie am Domizil der Betriebsleitung (EBT Burgdorf) zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 1. bis 3. Juni 1981 bei der Finanzabteilung der Emmental–Burgdorf–Thun-Bahn, in Burgdorf, bei der Bank in Langenthal und bei sämtlichen Stationsvorständen der Vereinigten Huttwil-Bahnen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 4. Juni 1981 (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf allen Strecken der VHB mit denjenigen Zügen, die vor der Generalversammlung in Wasen eintreffen und zurück mit denjenigen Zügen, die nach der Generalversammlung dort abgehen.

4950 Huttwil, den 5. Mai 1981

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Ernst Schärlig

Kraftübertragungswerke Rheinfelden Aktiengesellschaft

(Valoren-Nummer 339 039)

Wir laden unsere Aktionäre zu der am Donnerstag, dem 25. Juni 1981, 11 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude in Rheinfelden (Baden) stattfindenden

ordentlichen Hauptversammlung

ein.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 1980, des Geschäftsberichtes des Vorstandes und des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1980.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 1980.
   Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn von DM 9 750 000.– für eine Dividende von 13% auf das Grundkapital von DM 75 000 000.– zu verwenden. Das entspricht einer Ausschüttung von DM 6.50 je Aktie im Nennwert von DM 50.– bzw. von DM 65.– je Aktie im Nennwert von DM 500.–.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1980.
   Vorstand und Aufsichtsrat schlagen Entlastung vor.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
   Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern, die sämtlich von der Hauptversammlung gewählt werden (§§ 95, 101 AktG in Verbindung mit dem Gesetz zum deutsch-schweizerischen Vertrag vom 6. Dezember 1955 – Bundesgesetzblatt 1957, Teil II, S. 262 ff.). Die Hauptversammlung ist an Wahlvorschläge nicht gebunden.
   Der Aufsichtsrat schlägt vor, die gemäss § 8 Abs. 3 der Satzung mit Beendigung der bevorstehenden Hauptversammlung ausscheidenden Herren Mitglieder des Aufsichtsrates
   Dr. Hanspeter Bruderer, Zürich — Direktor der Elektrowatt AG, Zürich
   Dr. Peter Graf, Zürich — Direktor der Elektrowatt AG, Zürich
   Egon Hugenschmidt, Lörrach — Oberbürgermeister der Stadt Lörrach
   wiederzuwählen.
5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 1981.
   Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Dr. Franz Lipfert Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft GmbH, Stuttgart, als Abschlussprüfer zu wählen.

Die Aktionäre, die ihr Stimmrecht auszuüben wünschen, wollen ihre Aktien gemäss § 15 der Satzung spätestens am 19. Juni 1981

in Deutschland bei unserer Gesellschaft, bei einem deutschen Notar oder bei einer deutschen Bank

in der Schweiz bei der Schweizerischen Kreditanstalt und ihren Niederlassungen oder beim Schweizerischen Bankverein und seinen Niederlassungen

hinterlegen.

Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsgemäss erfolgt, wenn die Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für sie bei anderen in- oder ausländischen Kreditinstituten bis zur Beendigung der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden. Im Falle der Hinterlegung bei einem Notar oder bei einer Wertpapiersammelbank ist die Bescheinigung über die erfolgte Hinterlegung spätestens am 22. Juni 1981 bei der Gesellschaft einzureichen.

Rheinfelden (Baden), den 16. Mai 1981

Kraftübertragungswerke Rheinfelden AG
Der Vorstand

Inserate im SHAB haben Erfolg!

SCINTILLA

Solothurn

Dividendenzahlung

Der Coupon Nr. 38 der Scintilla-Aktie wird vom 18. Mai 1981 an mit brutto Fr. 32.– pro Aktie, abzüglich 35% eidgenössische Verrechnungssteuer, ergibt

Fr. 20.80 netto

am Sitz der Gesellschaft und bei folgenden Banken eingelöst:

Solothurner Kantonalbank, Solothurn
Schweizerische Bankgesellschaft, Solothurn
Schweizerische Volksbank, Solothurn
Herren A. Sarasin & Cie., Basel
Schweizerischer Bankverein, Solothurn
Solothurner Handelsbank, Solothurn
Schweizerische Kreditanstalt, Solothurn

Solothurn, den 15. Mai 1981

Der Verwaltungsrat

SMC
Compagnie de Chemin de fer et d'Autobus Sierre–Montana-Crans

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 12 juin 1981, à 15 h., à la salle bourgeoisiale de Chermignon, avec

l'ordre du jour suivant:

1. Présentation du rapport de gestion et des comptes 1980.
2. Rapport de l'office de contrôle.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge à l'administration et à l'office de contrôle.
5. Nomination de l'office de contrôle.
6. Divers.

Montana, le 13 mai 1981

Le conseil d'administration

Finance et Technique SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 26 mai 1981, à 11 h., en l'étude de Me Ch. Goerg, notaire, rue Ferdinand-Hodler 9, à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration quant à l'exercice 1979/1980; examen des comptes au 30 juin 1980.
2. Rapport du contrôleur aux comptes.
3. Vote au sujet de ces rapports.
4. Elections statutaires.
5. Divers.

Les actionnaires sont priés de justifier de leur qualité en présentant leurs actions ou un certificat bancaire de blocage.

Le président: H.-A. Jacques

Alfa-Laval, Série «B»
(certificats V.P.C.)

Le conseil d'administration a proposé lors de l'assemblée générale du 4 mai 1981 de distribuer un dividende de Cr.s. 6.– moins impôt de 30%.

Ce dividende est payable en Suisse depuis le 13 mai 1981 par estampillage des titres immatriculés jusqu'au 6 mai 1981 inclus, auprès de MM. Lombard, Odier & Cie, rue de la Corraterie 11, Genève, à fr. 1.726 net par action, soit la contrevaleur de Cr.s. 6.– moins impôt de 30% et des frais, au cours de 42.–.

Genève, le 13 mai 1981

Lombard, Odier & Cie

Soprofin SA, Roveredo GR

I Signori azionisti sono pregati di partecipare

all'assemblea generale straordinaria

indetta per il giorno 27 maggio 1981, nello studio legale Zendralli e Bongulielmi, a Roveredo GR, per discutere e decidere su di un'unica

Trattanda: Scioglimento della società.

L'assemblea inizierà alle ore 10. In mancanza del numero minimo di presenze, in seconda convocazione avrà luogo a partire dalle ore 10.30 e delibererà qualunque sia il numero degli azionisti presenti.

Lugano, il 12 maggio 1981

Per l'amministrazione: Guido Bustelli

Demandez à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce un exemplaire-spécimen gratuit de la revue mensuelle «La Vie économique»